



Photovoltaikanlage der Überbauung

Umsetzung im Contracting-Modell

EFFIZIENT
NACHHALTIG
PRAKTISCH



1. VOLLAUSBAU DER DACHFLÄCHEN UND HÖHERE STROMPRODUKTION

Durch die Umsetzung im Contracting-Modell kann die Photovoltaikanlage im Vollausbau erstellt werden, wie dies auch in den Visualisierungen vorgesehen ist. Die verfügbare Dachfläche kann weitgehend vollständig genutzt werden, wodurch sich folgende Vorteile ergeben:

- deutlich höhere Stromproduktion direkt auf dem Areal
- höherer Anteil an lokal produziertem Solarstrom
- bessere Nutzung der vorhandenen Dachflächen
- langfristig effizientere Energieversorgung der Überbauung

Die Überbauung profitiert dadurch von **einer modernen und leistungsfähigen Energieinfrastruktur**.

2. KEIN TECHNISCHES UND WIRTSCHAFTLICHES BETRIEBSRISIKO

Der Betrieb einer Photovoltaikanlage umfasst verschiedene technische und organisatorische Aufgaben. Dazu gehören unter anderem:

- laufende Überwachung der Anlage
- Wartung und Unterhalt
- Reparaturen bei technischen Störungen
- Ersatz von Komponenten im Laufe der Betriebsdauer
- Sicherstellung einer optimalen Stromproduktion
- Verkauf überschüssiger Energie zu variablen und risikobehafteten Einspeisetarifen
- Bewertung von Vermarktungsoptionen
- Kontinuierliche Analyse gesetzlicher, regulatorischer und marktbezogener Entwicklungen

Im Contracting-Modell übernimmt der Contractor **sämtliche dieser Aufgaben**. Die Stockwerkeigentümergeinschaft trägt somit **keine technischen oder wirtschaftlichen Risiken** im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlage.

3. PROFESSIONELLER BETRIEB DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN BETREIBER

Der Contractor ist auf den Betrieb von Energieanlagen spezialisiert und stellt sicher, dass die Photovoltaikanlage jederzeit effizient betrieben wird. Dies umfasst insbesondere:

- kontinuierliches Monitoring der Anlage
- frühzeitige Erkennung und Behebung von Störungen
- regelmässige Wartung und technische Betreuung
- Sicherstellung der optimalen Leistungsfähigkeit über die gesamte Betriebsdauer

Durch diese professionelle Betreuung wird **eine langfristig zuverlässige Stromproduktion gewährleistet**.



Photovoltaikanlage der Überbauung

Umsetzung im Contracting-Modell

EFFIZIENT
NACHHALTIG
PRAKTISCH



4. TRANSPARENTE UND PLANBARE ENERGIEKOSTEN

Der in der Anlage produzierte Solarstrom wird den Bewohnern zu klar definierten und transparenten Konditionen zur Verfügung gestellt und ist in jedem Fall günstiger als der reguläre Netzstrom. Dies bietet folgende Vorteile:

- transparente Preisstruktur
- langfristig planbare Energiekosten
- günstigere Stromkosten im Vergleich zum Bezug aus dem öffentlichen Netz

Die Bewohner profitieren damit von **einer lokalen und stabilen Energieversorgung**.

5. BETRIEBSABRECHNUNG

Die Stromabrechnung des ZEV erfolgt durch den Partner EnPuls und gewährleistet eine transparente, nachvollziehbare und faire Verteilung der Energiekosten auf alle Teilnehmenden.

- individuelle Erfassung und Abrechnung des Stromverbrauchs je Nutzungseinheit
- klare Trennung zwischen lokal produziertem Solarstrom und bezogenem Netzstrom
- verursachergerechte Verteilung der Betriebs- und Infrastrukturkosten
- übersichtliche und regelmässige Abrechnung für alle Bewohner
- Reduktion des administrativen Aufwands für die Eigentümergemeinschaft

6. ENTLASTUNG DER EIGENTÜMERGEMEINSCHAFT

Würde die Photovoltaikanlage im Eigentum der Stockwerkeigentümergeinschaft stehen, müsste diese verschiedene Aufgaben selbst organisieren und verantworten, beispielsweise:

- Organisation des Anlagenbetriebs
- Koordination von Wartung und Reparaturen
- technische Überwachung der Anlage
- administrative Abwicklung der Stromabrechnung
- rechtliche und regulatorische Themen

Im Contracting-Modell werden diese Aufgaben **vollständig durch den Betreiber übernommen**. Die Eigentümergemeinschaft wird dadurch **administrativ und organisatorisch deutlich entlastet**.

7. NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG DER ÜBERBAUUNG

Die grössere Photovoltaikanlage ermöglicht es, einen bedeutenden Teil des Strombedarfs direkt vor Ort zu produzieren. Dies führt zu:

- höherem Anteil erneuerbarer Energie
- Reduktion des Bezugs von externem Netzstrom
- Verringerung der CO₂-Emissionen
- nachhaltiger Energieversorgung der Überbauung